

Gemeinschaftsgrundschule Ernstbergstraße in Köln-Blumenberg

Grundschule mit **KOALA**-Angebot:

Deutsch – Türkisch

Deutsch – Russisch

Der Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

Die Grundschule stellt das Fundament für jede schulische Laufbahn dar. Sie ist das Sprungbrett in einen Lernprozess, der das ganze Leben dauert. Je vielseitiger die Lernerfahrungen der Schülerinnen und Schüler angelegt sind, umso kompetenter gehen sie im späteren Leben mit komplexen Situationen um. Mehrsprachigkeit ist ein Aspekt dieser Vielseitigkeit, die heutzutage die Normalität an Kölner darstellt. Die Grundschule leistet einen wichtigen und entscheidenden Beitrag zur Entwicklung von sprachlichen Fähigkeiten der Kinder und durch den Erwerb interkultureller Kompetenz lernen sie den wertschätzenden Umgang mit Vielfalt.

Die Förderung der Europäischen Kommission lautet, dass jeder Europäer und jede Europäerin neben der Herkunftssprache mindestens zwei weitere Fremdsprachen beherrschen soll – konkret heißt das Englisch und eine weitere Fremdsprache. Mit dem Englischunterricht ab der ersten Klasse kommen alle Grundschulen einem Teil dieser Forderung nach. Eine Reihe von Kölner Kindern bringt in ihrem Schulranzen bereits Kenntnisse in mehreren Sprachen und Erfahrungen in verschiedenen Kulturen mit. Sprach- und Sachunterricht kann daher zum Beispiel in Italienisch, Französisch, Spanisch oder Türkisch Kinder mit Zuwanderungsgeschichte in ihrer Herkunftssprache stärken und den einsprachigen Kindern eine zweite Fremdsprache und einen differenzierten Blick auf die unterschiedlichen Lebenswelten näher bringen. So wird Mehrsprachigkeit bereits in der Grundschule wertgeschätzt und gefördert.

Diese Überlegungen führten im Jahre 2009 zur Gründung des Verbundes Kölner Europäischer Grundschulen. Die Grundschulen im Verbund beziehen systematisch die jeweilige Herkunftssprache als Unterrichtssprache in den Sprach- und Sachunterricht ein. Weitere Bereiche des schulischen Lernens werden durch die mehrsprachliche Schwerpunktsetzung einbezogen, von denen jede Schule mindestens drei Merkmale erfüllt:

- ▶ interkulturelles Lernen
- ▶ mehrsprachige Lehrpersonen im Regelunterricht
- ▶ Einbindung der Lehrpersonen für den Herkunftssprachlichen Unterricht
- ▶ mehrsprachige Elternarbeit
- ▶ Kontakte mit den Herkunftsländern
- ▶ Einbeziehung aller Unterrichtsfächer
- ▶ Fortbildung der einsprachigen Lehrpersonen in anderen Sprachen und in der Erweiterung ihrer interkulturellen Kompetenzen
- ▶ mehrsprachige Kulturveranstaltungen

Die Konzepte

Das frühe Grundschulalter eignet sich besonders gut für den Spracherwerb, da den Kindern in diesem Alter der Umgang mit anderen Sprachen besonders leicht fällt. Sie reflektieren über die verschiedenen Sprachmuster von Sprachen und lernen bewusst diese anzuwenden. Dies ist auch förderlich für den Erwerb weiterer Sprachen, wie beispielsweise Englisch.

In ihrer Arbeit orientieren sich die beteiligten Verbundschulen an zwei grundlegenden Konzepten des mehrsprachigen Spracherwerbs: dem Bilingualen Lernen oder der *Koordinierten Alphabetisierung und des Koordinierten Lernens (KOALA)*.

1. Bilinguales Lernen

Bilingualer Unterricht ist Unterricht in zwei Sprachen, in dem einige Unterrichtsfächer zweisprachig erteilt werden.

In den Schulen mit bilingualem Konzept besteht ab dem 1. Schuljahr die Möglichkeit den Unterricht zweisprachig zu erleben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten in der Regel fünf Stunden wöchentlich zusätzlich Unterricht in der Fremd- bzw. Herkunftssprache. Auch der Sachunterricht wird zweisprachig erteilt.

Der Besuch der bilingualen Klassen steht neben Kindern mit entsprechender Herkunftssprache auch Kindern ohne einen solchen Sprachhintergrund offen. Die

Ersteren erhalten die Möglichkeit, ihre Herkunftssprache vertieft kennenzulernen und ihre Fähigkeiten auszuweiten. Alle anderen Kinder profitieren von der Möglichkeit eine Fremdsprache sehr früh intensiv zu erlernen.

Der Sprachunterricht erfolgt in halber Klassenstärke: Während eine Gruppe Deutsch lernt, hat die andere Gruppe Unterricht in der jeweils anderen Sprache. Im Anschluss werden die Gruppen getauscht. Hierbei werden die Gruppen nicht nach Sprachkenntnissen zusammengesetzt, sondern gemischt, damit die Kinder voneinander und miteinander lernen können. Durch die halbe Klassenstärke ist eine gezielte und individuelle Förderung in beiden Sprachen möglich.

Der Sachunterricht wird in der Regel in Doppelbesetzung mit einer deutschsprachigen Lehrkraft und einer Lehrkraft der entsprechenden anderen Sprache erteilt. Die Themen werden dadurch aus unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Perspektiven betrachtet. Hier lernen die Kinder andere Kulturen, Gebräuche und Sitten kennen. Sie erlangen somit eine wichtige interkulturelle Kompetenz, nämlich die Fähigkeit offen zu sein für andere Wahrnehmungen und kulturelle Prägungen sowie deren grundsätzlich gleiche Berechtigung anzuerkennen.

2. Koordinierte Alphabetisierung und koordiniertes Lernen (KOALA)

KOALA bedeutet, dass der Unterricht in der Herkunftssprache und der Regelunterricht inhaltlich und methodisch koordiniert werden, so dass die beiden Sprachen strukturiert einander gegenübergestellt werden. Schon beim Erlernen von Lesen und Schreiben werden die Kinder nach diesem Konzept systematisch zweisprachig unterrichtet. Interkulturelles Lernen wird zwischen den kooperierenden Lehrkräften und den Kindern erfolgreich angestoßen.

Mit Hilfe von KOALA lernen Kinder in beiden Sprachen schneller und besser lesen und schreiben. Ihre Sprachlernstrategien werden erweitert und das Interesse sowie die Freude am Sprachlernen werden geweckt.

Die Kinder gehen bewusster mit der deutschen und mit anderen Sprachen um. Durch die Teamarbeit der Lehrkräfte werden außerdem alle Kinder besser gefördert.

Insgesamt gehen sie offener und respektvoller mit sprachlicher und kultureller Vielfalt um.

Ziele des KOALA-Konzeptes sind:

- ▶ Festigung der in beiden Sprachen gelernten Buchstaben und Laute
- ▶ Sicherung und Entwicklung der deutschen Sprachkenntnisse
- ▶ Systematisches Lernen der Herkunftssprache
- ▶ Interkulturelles Voneinander-Lernen

WARUM?

Zusammenfassung aus der wissenschaftlichen Begleitung der Grundschule Zugweg, Köln (bilingual deutsch-italienisch)

Prof. Dr. Hans Joachim Roth, Universität zu Köln, November 2004



Zusammenfassung aus „Deutschförderung, Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht, Koordinierte Alphabetisierung – Auswirkungen unterschiedlicher Sprachförderkonzepte auf die Fähigkeiten des Schreibens in zwei Sprachen Eine Untersuchung mit türkisch-deutschen Grundschulern und Grundschulern in Köln“ Hans H. Reich, Universität Koblenz-Landau, Dezember 2011



Gemeinschaftsgrundschule Ernstbergstraße in Köln- Blumenberg



Grundschule mit KOALA-Angebot:
Deutsch – Türkisch
Deutsch – Russisch

Die Gemeinschaftsgrundschule Ernstbergstraße befindet sich seit 1998 in dem Ende der 80er Jahre entstandenen Stadtteil Köln-Blumenberg. Ungefähr 250 Kinder, davon ca. 190 Kinder mit einer anderen Herkunftssprache sowie 28 Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf besuchen die Schule. Die Kinder werden in Jahrgangsklassen unterrichtet.

Unter dem Leitmotiv „Leben und Lernen in Vielfalt“ ist das Schulkonzept leistungsdifferenziert und sozialerzieherisch ausgerichtet. Wichtige Eckpunkte sind die Erweiterung der Sprachkompetenz aller Kinder, Anleitung zum selbstständigen Lernen und seit 15 Jahren die Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Wir versuchen uns mit unserem Schulprogramm den gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen und z. B. sozioökonomischen Benachteiligungen entgegen zu wirken oder auch den Wandel der Anforderungen an die junge Generation zu berücksichtigen.

Für die ganze Schule gilt – und dies ist uns ein besonderes Anliegen – dass wir uns unsere Vielfalt bewusst machen, das Besondere hieran würdigen und die Chancen nutzen.

**Jeder ist anders,
 wir wollen den anderen
 auch anders sein lassen!**

Unsere Schule nimmt den Amtstitel Gemeinschaftsgrundschule wörtlich und stellt sich ganz bewusst den Herausforderungen der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Familiensprachen und Kulturen.

Besondere Angebote mit Fokus auf Mehrsprachigkeit und Integration KOALA

- ▶ in Türkisch (seit dem Schuljahr 2003/ 2004)
- ▶ in Russisch (seit dem Schuljahr 2009/ 2010)

Das Konzept des koordinierten zweisprachigen Lernens ermöglicht den Kindern über die Vernetzung des Lernens und der Lerninhalte mit dem Herkunftssprachlichen Unterricht ihre Deutschkenntnisse weiterzuentwickeln. Im Herkunftssprachlichen Unterricht wird immer auf die Themen des Sachunterrichtes eingegangen (Fachwortschatz) und in den höheren Jahrgangsstufen ist die weitere Entwicklung der Schriftsprache bedeutsam.

Spezifischer Förderunterricht

Die Lehrerteams der Stufen analysieren die sprachlichen Förderschwerpunkte für jedes Kind und stellen entsprechend des Bedarfes auf der Stufe Gruppen zusammen, die zumeist klassenübergreifend arbeiten. Die Lerninhalte sind individualisiert. Dabei wird sowohl auf standardisierte Diagnoseverfahren als auch auf schuleigene Erfassungsbögen zurückgegriffen.

Integriertes Sprachförderangebot als „Spielestunde“

Große Sprachförderressourcen ergeben sich nach unseren Erfahrungen aus dem geleiteten Spielen mit Sprachschwerpunkt im Sinne einer „Spielestunde“, wenn den Kindern über Elternassistenz genügend erwachsene Helfer zur Verfügung stehen. Die Spielestunde wird dabei zusätzlich zur Pflichtstundenzahl für alle Kinder einer Klasse angeboten.

Leseförderung / Bücherei

Die Schule verfügt über eine schuleigene, mehrsprachige Kinder- und Elternbücherei, die während der Unterrichtszeit und teilweise in den Pausen sowie am Nachmittag (OGS) von den Kindern genutzt wird. Ein differenziertes Lesekonzept wird regelmäßig fortgeschrieben. Zur Erweiterung der lesefördernden Maßnahmen sind offene Lesestunden implementiert. Es finden regelmäßig Lesungen von Kinderbuchautoren statt. Zusätzlich nutzt die Schule im dritten Jahr das Angebot der Förderung durch Lesementoren.

Sprachen der Welt in meiner Klasse

Mehrsprachigkeit wird als Bildungsgut herausgestellt und entsprechend gefördert. Der Besuch des Herkunftssprachlichen Unterrichtes ist gewünscht und wird unterstützt. Wir thematisieren im Rahmen diverser Projekte sowie unserer Unterrichtsreihen Aspekte verschiedener Familiensprachen und beziehen sie teilweise in den Regelunterricht mit ein.

Wir legen Wert auf religionsspezifische Angebote sowie auf allgemeine ethische und moralische Wertevermittlung für unsere Schülerinnen und Schüler. Dies schließt ein Kennenlernen besonderer Schwerpunkte verschiedener Glaubensrichtungen ein. Auch die konfessionell nicht gebundenen Kinder werden in meditative Angebote und die Begegnung mit Glaubenshaltungen eingebunden. Daraus resultierend erwarten wir gegenseitige Achtung.

„Çeşitlilikte Yaşamak Ve Öğrenmek“

Ernstbergstraße İlköğretim Okulu 1998 yılında Köln'ün Blumenberg semtinde açılmıştır. Semt, 80'li yıllarda oluşan yeni bir yerleşim bölgesidir. Okula devam eden 250 öğrenciden takriben 190'ının, Almanca'nın yanı sıra başka bir anadili daha vardır. 28 çocuk ise özel pedagojik destekli eğitim görmektedir. Çocuklar yaş gruplarına uygun sınıflarda okumaktadırlar.

Okul konsepti „Çeşitlilikte Yaşamak Ve Öğrenmek“ söylemiyle öğrenme farklılıklarını ve sosyal eğitimi gözeten bir çerçevede hazırlanmıştır. Okul programının en önemli köşe taşları: Çocukların dil yeteneklerini geliştirme, kendi kendine öğrenmeyi öğrenmelerini sağlama ve 15 yıldan bu yana devam eden özel pedagojik destekli uyum dersleridir.

Okul programının ayrıcalıklı bir diğer özelliği de, sosyo- ekonomik farklılıkları gözetken, yeni nesillerin değişen toplumsal taleplerine cevap veren bir kapsamda olmasıdır. Okul ve okul çalışanları için geçerli olan bir husus da, çok çeşitliliğin bilincinde olmak, buna değer vermek ve bunun bir şansa dönüştürülmesini sağlamaktır.

**Her insan farklıdır,
ve biz bu farklılığı
korumak istiyoruz!**

Okulumuz, adında da yer alan „birarada“ kavramından hareketle, farklı öğrenme koşullarını, farklı ana dilleri ve kültürleri bilinçli bir şekilde destekler.

Okulumuzun çok dilliliği ve uyumu destekleyen özel çalışmaları:

KOALA -iki dilli ve koordineli öğrenim-

Türkçe 2003/2004 yılından, Rusça ise 2009/2010 yılından bu yana iki dilli ve koordineli olarak uygulanmaktadır.

İki dilli ve koordineli öğrenim konseptinin ana prensipleri, anadili sözlü ve yazılı olarak geliştirme, anadil çalışmalarıyla Almanca dilini destekleme, sözkonusu dilleri dil-bilgisi açısından karşılaştırarak öğrenmeyi kolaylaştırma, Almanca ve Türkçe ders içeriklerini koordine ederek eşzamanlı çalışma temeline kurulu, sınıf öğretmenleri ve anadil dersi öğretmenlerinin bir ekip çalışması şeklinde özetlenebilir.

Özel Destekleme Dersleri

Aynı basamaktaki sınıf öğretmenlerinin oluşturdğu ekip, her çocuk için öncelikli destekleme olanaklarını araştırır ve analiz eder. Sonra da ihtiyaca uygun, kaçınıcı sınıfta olmasına bakılmaksızın bir çalışma konsepti belirler. Öğretilecek ve öğrenilecek konu içeriği bireye uygun olarak hazırlanır. Bunun için hem standart teşhis ve tanıma prosedürü hem de okulun kendi geliştirmiş olduđu tespit ve tanı yöntemleri uygulanır.

Dil Destekleme Çalışmalarını Kapsayan „Oyun Saatleri“

Deneylerimizden hareketle, ebeveynlerin ve diğer yetişkinlerin yoğun yardımları uygulandığında „dil ağırlıklı destekleme oyunları“ çocuklara alabildiğince yardımcı olmuştur. Aslında dil ağırlıklı oyunlar sınıftaki tüm çocuklar için zorunlu bir ders haline getirilmelidir.

Okumayı Teşvik Ve Destekleme/ Kütüphane

Okulumuz bünyesinde değişik dillerde çocuk ve ebeveynler için hazırlanmış bir kütüphane vardır. Çocuklar, gerek ders saatlerinde ve gerekse kısmen teneffüslerde, ayrıca öğleden

sonraki etkinliklerde (OGS) okul kütüphanesinden yararlanabiliyorlar. Kütüphane etkinliğine ilaveten okumayı teşvik ve destekleme amacıyla sınıflarda açık okuma saatleri planlanmıştır.

Sınıftaki Dünya Dilleri

Çok dillilik okulumuzda, bir eğitim zenginliği olarak görülüyor. Okul olarak anadil derslerine katılımı hem arzu ediyor, hem de destekliyor ve teşvik ediyoruz. Anadil ve çok dillilik değişik projeler çerçevesinde ve kısmen ders konuları içerisinde de işleniyor. Tüm bunlara ek olarak öğrencilerimizin değişik din ve inançlarından kaynaklanan ahlaki değerlerini önemsiyor ve farklı etnik kökenlere değer veriyoruz. Kısacası okulumuzda, değişik din ve inançların birbirleriyle ilişki içerisinde olduğu, karşılıklı saygı ve hoşgörü prensipleri doğrultusunda bir eğitim uygulanmaktadır.

Общая начальная школа Ernstbergstrasse

Общая начальная школа Ernstbergstrasse располагается с 1998 года в районе Кёльн-Блюменберг. Район Кёльн-Блюменберг возник в конце 80х годов. Нашу школу посещают 250 детей, в том числе для 190 детей немецкий язык не является родным и для 28 детей- необходимо специальное педагогическое обучение.

Обучение происходит по различным возрастным группам.

Вся концепция школы разработана согласно девизу « Жить и учиться в многообразии» и с учётом индивидуального подхода к каждому ученику.

Важными принципами нашей работы являются расширение языковой компетенции детей, привитие навыков самостоятельной работы и что очень важно в течение 15 лет в нашей школе проводится совместное обучение детей с отклонениями в развитии по специальной педагогической программе. Мы стремимся при помощи нашей школьной программы достичь поставленные обществом цели, преодолеть социальноэкономическое неравенство и учесть изменения требований к молодому поколению. Особенностью нашей школы является то, что мы сознательно оцениваем это многообразие, признаём его как к наше достояние и используем его как дополнительный шанс.

Все разные

Мы даём

возможность детям разными оставаться!

Наша школа буквально называется « начальная общеобразовательная школа» обучает детей с различным уровнем подготовки к учёбе, с разной культурой и с различными родными языками в семьях.

Особые предложения сфокусированные на многоязычие и проект КОАЛА

- ▶ для турецкого языка (с 2003-2004 учебного года)
- ▶ для русского языка (с 2008-2009 учебного года)

Концепция координированного двуязычного обучения заключается в связи изучения учебного материала на государственном языке и изучение этого же материала на уроке родного языка – что способствует улучшению дальнейшему развитию у детей немецкого языка. На уроках родного языка изучаются те же темы (термины), что и на уроке по общим дисциплинам, а в старших классах эти же термины уже записываются.

Специальные уроки для детей с отклонением в развитии

Команда учителей каждой ступени обучения анализирует речевые трудности каждого ребёнка и в соответствии с этими потребностями проводят занятия с детьми из разных классов. Содержание учебного материала разрабатывается индивидуально для каждого ребёнка. При этом используются как стандартные готовые, так и собственно школой разработанные диагностические анкеты.

«Игровые часы» как интегрированные предложения по развитию речи

По нашему опыту ресурсы по развитию речи лежат в направляемых языковых играх. При этом родители играют вместе с детьми, оказывая помощь и поддержку. Игровые уроки становятся дополнительными обязательными часами для всех детей одного класса.

Развитие любви к чтению/Библиотека

В школе находится своя собственная библиотека, где есть книги на разных языках как для детей так и для родителей. Библиотеку можно посещать под руководством учителя во время уроков и иногда во время перемены, а также в продлёнке. Так же в программу школы входят открытые часы чтения.

Языки мира в моём классе

Многоязычие представляется как богатство, которое поддерживается. Посещение родного языка приветствуется и поощряется. Мы поддерживаем тему многоязычия в семьях в рамках различных проектов и на наших регулярных уроках.

Мы придаём большое значение религиозному обучению, а также общему этическому и моральному обучению наших учеников. Это подразумевает знакомство с различными вероисповеданиями. Детям вне конфессии предлагается знакомство с разными религиями. В результате от выше перечисленного надеемся мы на успех.

Kontakt:

Gemeinschaftsgrundschule Ernstbergstraße

Ernstbergstraße 2
50765 Köln

Telefon: (0221) 222 88 00

Fax: (0221) 222 88 0 24

E-Mail: 111910@schule.nrw.de

Homepage: www.ggs-ernstbergstrasse.de

Konzipiert und realisiert durch das ZMI -
Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln

Für ihre Unterstützung danken wir insbesondere:
Michalina Trompeta und Leyla Çakar-Winkel
wie allen Lehrkräften des Herkunftssprachlichen
Unterrichts an den Schulen.

www.zmi-koeln.de

ZMI
Zentrum für
Mehrsprachigkeit
und Integration Köln